

Heilverkehr als Anlage
zu III / 008 / 2013

Heike RIES - Fw: Antrag auf Änderung der PLUA-Niederschrift

Von: "Wollmann" <ute.wollmann@gmx.de>
An: "Stadt Haan Heike Ries" <Heike.Ries@Stadt-Haan.de>
Datum: 15.11.2013 11:14
Betreff: Fw: Antrag auf Änderung der PLUA-Niederschrift

From: Wollmann
Sent: Friday, November 08, 2013 2:44 PM
To: Meike Lukat
Cc: Bürgermeister v. Bover ; Engin Alparslan ; Dagmar Formella ; Fabian Beyer ; Stadt Haan Michael Rennert ; Jens Lemke ; Petra Lerch ; Bernd Stracke ; Michael Henchoz ; Robert Abel ; Michael Ruppert ; Walter Drennhaus ; Ulrich Klaus ; Peter Schniewind ; Andreas Rehm ; Meike Lukat ; Mantoy Becker ; Dr. Reinhard Pech ; Thomas Kirchhoff ; Jörg-Uwe Pieper ; Andreas Wasgien ; Volker Ziess ; Klaus Straßburg ; Michael Ruppert ; Alfred Leske
Subject: Re: Antrag auf Änderung der PLUA-Niederschrift

Sehr geehrte Frau Lukat,
 heute teile ich Ihnen mit, dass ich Ihrem Änderungswunsch nicht nachkommen werde. Deshalb setze ich Ihren Antrag auf die Tagesordnung des PLUA am 3. Dezember, wie in meinem Mail vom 31.10. schon vorgeschlagen. Dann kann der Ausschuss darüber entscheiden.
 Mit freundlichen Grüßen
 Ute Wollmann
 Tel. 02129/2791

From: Meike Lukat
Sent: Friday, November 01, 2013 5:39 AM
To: ute.wollmann@gmx.de ; buergermeister@stadt-haan.de
Cc: Fabian BEYER ; engin.alparslan@stadt-haan.de ; Dagmar FORMELLA
Subject: RE: Antrag auf Änderung der Niederschrift

Sehr geehrte Frau Wollmann,

natürlich bestehe ich auf Änderung wie beantragt.

Gerne können wir dazu in der nächsten Sitzung des PLUA am 03.12.2013 abstimmen und ich hoffe sehr, dass dann auch die Presse und die Bürgerinnen der Sitzung vom 01.10.2013 wieder im Sitzungssaal anwesend sind. Ich gehe davon aus, dass diese sich noch sehr gut daran erinnern können, dass dieser Wortlaut, wie Sie diesen in Erinnerung haben und auf dessen Verbleib Sie im Protokoll bestehen, so nicht stimmt:

Das ist und bleibt falsch:

"Stv. Lukat äußert ihr Bedauern darüber, dass trotz wiederholter Nachfrage keine Stellungnahme der Kämmerei vorgelegt worden sei."

Wenn Sie als Ausschussvorsitzende tatsächlich darauf bestehen, dass ich nicht beantragt hätte z.B. den Namen des Technischen Beigeordneten und des Bürgermeisters und das Wort "weigern" ins Protokoll aufnehmen zu lassen, so hoffe ich sehr, dass Sie persönlich sich auch über alle rechtlichen

Konsequenzen hatten von Herrn Rennert aufklären lassen.

Um Sie als Person hier zu schützen, mache ich diesen Schriftverkehr noch nicht öffentlich. Gerne warte ich noch bis zum 08.11., ob Sie an Ihrer Verfahrensweise festhalten wollen.

Sollten Sie Ihr Ansinnen nicht ändern, beantrage ich schon jetzt zu diesem Punkt eine offene namentlich im Protokoll festgehaltene Abstimmung, in der Form, dass der Name des Ausschussmitglieds, welcher auch in der Sitzung am 01.10.2013 anwesend war, aufgerufen wird und dieses Ausschussmitglied dann selbstständig antworten muss.

Da ich berufsbedingt mir nicht nur Gesprächsinhalte gut merken kann, sondern auch Reaktionen, ist für Ihre persönliche Erinnerung vielleicht auch die damalige Reaktion von Herrn Alparslan hilfreich:

Mein Antrag zum Protokoll und das Wort "weigern" machte in der Sitzung am 01.10. bereits den Technischen Beigeordneten so nervös, dass er erst protestieren wollte, sich hoch setzte, räusperte, hektisch nach rechts und links blickte, aber nach einem Blick auf den Bürgermeister, der einfach starr geradeaus schaute, es dann ließ.

Es ist nun mal so im Leben Frau Wollmann, dass man zu Dingen stehen muss, die man sagt, bzw. die man nicht sagt.

Sie sollten für sich bedenken, dass es für alle Beteiligten nicht hilfreich ist, wenn Sachverhalte dann in einem Protokoll weichgespült werden, da z.B. im Rahmen eines Kommunalverfassungsverstreits, denn die Klage dazu ist am 25.10.2013 beim Verwaltungsgericht Düsseldorf eingereicht worden, wegen der rechtswidrigen Verletzung von Informations- und Mitwirkungsrechten in den Sachen Hasenhaus und Technologiepark dann auch Beweisanträge in Form der Ladung von Zeugen erfolgen können.

Es ist üblich, dass im Rahmen von streitgegenständlichen Verfahren auch alle Mitglieder eines Ausschusses einzelnen befragt werden, hier mal ein Beispiel aus Bonn zu einem finanziell belastenden Bauprojekt

<http://www.express.de/bonn/wccb-prozess-jetzt-wird-der-ganze--stadtrat-vernommen,2860,21951166.html>

Und dass hier rechtlich unangenehme Sitzungsverläufe in einem Protokoll weich gewaschen werden sollen, konnten wir auch im Erstprotokoll der Ratssitzung vom 09.07.2013 nachlesen.

Da wurde zuerst aus einem klar verständlichen **"Nein"** ein **"Bgm. vom Bovert erklärt, die Verwaltung habe die Fragen schriftlich beantwortet (Anlage 5), weitergehende Antworten sehe er nicht vor."**

Herr vom Bovert kam meinem Änderungsantrag nach und ich hoffe sehr, dass Sie zur Vermeidung größerer Irritation meinem Antrag nun auch stattgeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Stv. Haan -

Am Kauerbusch 12

42781 Haan

Tel.: 02129/6649
02111/870-5910 (tgs.)

www.wlh-haan.de

From: ute.wollmann@gmx.de
To: meike.lukat@live.de; buergermeister@stadt-haan.de
CC: fabian.beyer@stadt-haan.de; engin.alparslan@stadt-haan.de; dagmar.formella@stadt-haan.de
Subject: Re: Antrag auf Änderung der Niederschrift
Date: Thu, 31 Oct 2013 11:19:34 +0100

Sehr geehrte Frau Lukat,
mit Interesse habe ich Ihren Änderungswunsch zum Sitzungsprotokoll des PLUA vom 1. Oktober 2013 zur Kenntnis genommen. Im Einvernehmen mit Herrn Beyer, dem Schriftführer, werde ich Ihrem Änderungswunsch nicht folgen. Ich betrachte die vorliegende Fassung des Protokolls dem Sitzungsverlauf entsprechend richtig formuliert, sonst hätte ich es nicht unterschrieben. Sollten Sie bei Ihrem Antrag bleiben, muss laut "Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Haan, §15 (5)", dann der PLUA in seiner nächsten Sitzung über Ihren Änderungswunsch abstimmen.
Mit freundlichen Grüßen
Ute Wollmann
Tel. 02129/2791

From: Meike Lukat
Sent: Tuesday, October 29, 2013 6:06 PM
To: ute.wollmann@gmx.de ; buergermeister@stadt-haan.de
Cc: Fabian BEYER ; engin.alparslan@stadt-haan.de
Subject: Antrag auf Änderung der Niederschrift

Sehr geehrter Herr vom Bovert,
sehr geehrte Frau Wollmann,

hiermit beantrage ich die Änderung des Protokolls der Sitzung des PLUA vom 01.10.2013.

Darin steht aktuell:

Stv. Lukat äußert ihr Bedauern darüber, dass trotz wiederholter Nachfrage keine Stellungnahme der Kämmerei vorgelegt worden sei.

Das ist falsch. Dies würde nun den Eindruck erwecken, dass die Kämmerei gar keine Stellungnahme abgegeben hätte. Es war aber vielmehr so in der Sitzung, dass Sie Herr vom Bovert, und Herr Alparslan auf jede Art der Nachfrage zu einer Stellungnahme der Kämmerei gar nicht reagierten.

Sie hatten in der Sitzung beide nicht einmal das Wort "**Kämmerei**" ausgesprochen.

Und genau aus diesem Grund, weil Sie meine Fragen zum wiederholten Mal in der Sitzung gar nicht beantwortet hatten, hatte ich einen Antrag zum Protokoll gestellt, dass nachfolgend aufgenommen wird:

Stv. Lukat beantragt die Aufnahme ins Protokoll, dass der Technische Dezernent, Herr Alparslan und der Bürgermeister der Stadt Haan, Herr vom Bovert, sich weigern etwas zur Stellungnahme der Kämmerei der Stadt Haan anzugeben.

Ich beantrage die Änderung des Protokolls wie im vorgenannten Wortlaut übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Stv. Haan -

Am Kauerbusch 12
42781 Haan

Tel.: 02129/6649
0211/870-5910 (tgs.)

www.wlh-haan.de